

Buchpräsentation

STIMMEN GEGEN ARMUT

Weil soziale Ungleichheit und Ausgrenzung die Demokratie gefährden

Das neue Buch der Armutskonferenz über die tiefe soziale Kluft in der Demokratie. Die Armutskonferenz warnt vor „Zwei-Drittel-Demokratie“ und will die übergangenen, ungehörten Stimmen hör- und sichtbar machen.



Die AutorInnen des Buches warnen davor, dass Ungleichheit zu einer tiefen sozialen Kluft in der Demokratie führt und den sozialen Zusammenhalt gefährdet. Ökonomische Unsicherheit schmälert das Vertrauen und behindert politische Mitbestimmung. Die Beiträge gehen der Frage nach, wie Demokratie gestaltet werden kann, damit alle gesellschaftlichen Gruppen teilhaben und mitbestimmen. Was braucht es, damit die Stimmen ausgegrenzter und armutsbetroffener Menschen gehört werden? Wie können wir eine drohende Zwei-Drittel-Demokratie verhindern?

Buchpräsentation

Video-Konferenz per Zoom

Donnerstag, 4. März 2021
18.00h (Coming-In ab 17.30h)

Anmeldung unter
office@armutskonferenz.at

Der Link wird nach der Anmeldung
geschickt.

Buchvorstellung und Diskussion

mit den Herausgeber*innen:

Margit Appel, Verena Fabris, Alban Knecht, Michaela Moser, Martin Schenk, Stefanie Stadlober

und zahlreichen Autor*innen:

Schifteh Hashemi, Martin Hollinetz, Nikolai Huke, Karl Immervoll, Clara Moder, Ulrike Papouschek, Anna Schiff, Wolfgang Schmidt, Marianne Schulze, Magdalena Stern, Christine Unterrainer, Michael Wrentschur, Martina Zandonella u.v.m.